Auf – und Abstiegsregelung SB Düsseldorf

Grundsätzlich wurde festgelegt, dass es je Liga/Klasse jeweils einen Aufsteiger und Absteiger gibt.

Bezirksliga: 1 Aufsteiger und 1 Absteiger + X

Die Bezirksliga soll eine Mannschaftsstärke von 10 Mannschaften behalten.
Die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga kann sich um die Anzahl X erhöhen.
Die Anzahl X ist abhängig von der Anzahl der Absteiger aus den Verbandsklassen.

1.Bezirksklasse: 1 Aufsteiger und 1 Absteiger + X
2.Bezirksklasse: 1 Aufsteiger und 1 Absteiger + X
3.Bezirksklasse: 2 Aufsteiger und 1 Absteiger + X
4.Bezirksklasse: 2 Aufsteiger

Die 2.Bezirksklasse soll bestenfalls eine Mannschaftsstärke von 10 Mannschaften haben.
Die 3.Bezirksklasse soll bestenfalls eine Mannschaftsstärke von 10 Mannschaften haben.
Die Mannschaftsstärke von 12 Mannschaften soll nicht überschritten werden.
Die 4.Bezirksklasse muss mindestens aus 4 Mannschaften bestehen.

Turnierordnung SB Düsseldorf Mannschaftsmeisterschaft 2025/2026

Soweit diese Turnierordnung nichts anderes festlegt, gelten die Bestimmungen der FIDE- Regeln (Stand 2023), der Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (BTO, Stand 25.03.2025) und der Allgemeinen Spielordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (ASpO, Stand 23.03.2025) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

1. Punktwertung
Nach ASpO 2.6 gilt:
Die Mannschaft, die mehr Brettpunkte in einem Kampf erzielt, erhält 2 Punkte für den gewonnenen Kampf. Haben beide Mannschaften gleich viele Brett-punkte, erhält jede Mannschaft einen Punkt.
Die Mannschaft, die weniger Brettpunkte in einem Kampf erzielt, erhält 0 Punkte.
Die Tabellen wer-den nur nach der Anzahl der Pluspunkte geführt.

2. Spielbeginn
Beginn aller Mannschaftskämpfe ist 10:00 Uhr. Ausnahme Volkstrauertag ab 13:00 Uhr.
Abweichungen durch Zustimmung der Spielleitung. → Übersicht wird erstellt.
Der Mannschaftskampf muss trotz Abweichung spätestens um 11:00 Uhr beginnen.

3. Bedenkzeit & Notationspflicht
Nach ASpO 2.4 gilt:
Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus). Die gesamte Partie gilt Notationspflicht. Es sind nur Partieformulare mit mindestens 40 Zügen auf der ersten Seite zu verwenden.

4. Wartezeit
Kampflose Partien:
Ein(e) Spieler/in hat seine Partie kampflos verloren, wenn er/sie nach Ablauf von 30 Minuten des im NSV-Ergebnisdienst festgelegten Spielbeginns noch nicht im Spiellokal erschienen ist.

5. Mannschaftsstärke, Rangfolge & Ersatzgestellung
Die Bezirksliga & 1.Bezirksklasse spielen in 8er-Mannschaften.
Die 2.Bezirksklasse, 3.Bezirksklasse & 4.Bezirksklasse spielen in 6er-Mannschaften.
Die Mannschaftsaufstellungen erfolgen im Ranglistensystem.
Nachmeldungen sind den NSV-Ergebnisportal-Beauftragten Marius Fränzel zu melden.
Nach BTO 10.5.1 wird eine Anzahl der Ersatzgestellung auf 3 Einsätze festgelegt.

6. Wettkampfbestimmungen
Beide Mannschaftsführer nehmen gemeinschaftlich die Aufgaben des Schiedsrichters wahr!
- Die Termine im NSV-Ergebnisdienst sind maßgeblich.
- Verlegungen von Mannschaftskämpfen sind nur gemäß BTO Punkt 12 möglich und bedürfen in jedem Falle der Zustimmung des zuständigen Spielleiters.
- Die Wettkampfmeldungen sind vom gastgebenden Verein bis 20:00 Uhr im NSV-Ergebnisportal einzugeben oder per Email/per Whatsapp an den 1.Spielleiter zu senden.
- Nach BTO 6.2 gilt: Im Spielbereich ist das Rauchen und der Verkauf und Verzehr alkoholischer Getränke nicht gestattet.
- Zusätzlich zur FIDE-Regel 11.3.2.1 hat der Spielausschuss am 12.07.2014 beschlossen, dass "Heinsberger Modell" Anwendung findet, d.h., dass der Spieler, sollte er ein Mobiltelefon oder andere elektronische Geräte bei sich haben, diese in ausgeschaltetem Zustand auf dem Tisch platzieren darf.
- Sollte ein elektronisches Gerät an einem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch abgeben, führt dies nicht zum Partieverlust. Wenn es offenbar ist, dass eine Spielerin / ein Spieler ein elektronisches Gerät im Turnierareal bei sich trägt, verliert sie / er die Partie. Die Gegnerin / der Gegner gewinnt die Partie. Der Schiedsrichter kann bestimmten elektronischen Geräten zustimmen.

- Alle teilnehmenden Spieler erklären sich mit ihrer Teilnahme einverstanden, dass personenbezogene Daten im Zuge der Ergebnisbekanntgabe auf der Bezirksseite sowie im NSV-Ergebnisportal veröffentlicht werden.

7. Bußgelder
Beim folgenden Verstößen gegen die BTO NRW bzw. gegen diese Turnierordnung werden Bußgelder durch die Spielleitung oder den Spielausschuss ausgesprochen werden:
→ Rückzug einer Mannschaft (100€)
→ Nichtantreten einer Mannschaft (unentschuldigt 50€, entschuldigt ab 2.Mal 25€)
→ Wiederholtes Freilassen von Brettern (ab 6.Mal 10€)
→ Missachtung der Rangfolge (10€)

Rechtmittelbelehrung:

Gegen jeden Punkt dieser Turnierordnung ist innerhalb von 10 Tagen nach Veröffentlichung Protest gem. BTO 9 möglich. Die nötigen Protestunterlagen sind an den Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Marcel Harff, Rembrandtstraße 12, 41539 Dormagen, in schriftlicher oder elektronischer Form zu richten. Der Protestführer hat nachzuweisen, dass er berechtigt ist, im Namen seines Vereins diesen Protest führen zu dürfen (Kopie der Vereinssatzung oder per Vollmacht). Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist als Verrechnungscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto (Schachbezirk Düsseldorf, Postbank Köln, IBAN: DE39 3701 0050 0307 4575 04) einzuzahlen.

Wir wünschen allen Vereinen in der kommendenSaison viel Erfolg und hoffen auf die gewohnt gute Zusammenarbeit.

Marcel Harff, 1.Spielleiter Schachbezirk Düsseldorf